

8. Januar, einem Sonntag, vor sich gegangen zu sein. Darauf kamen sie zu Thessemar, der sie mit großen Zurüstungen empfing, wobei sie aber viele gefangene Christen aus Dänemark sehen und bejammern mußten, denen der Bischof auf keine Weise helfen konnte. Am nächsten Sonntag, vermutlich den 15. Januar, war dann großer Markttag in Lübeck, wo alles Volk zusammenströmte, und da begaben sich weitere, von H. ausführlich erzählte Dinge, die nachher zu behandeln sind. Zunächst sei die bisherige Erzählung analysiert und J.s Kritik daran erwogen.

H. gibt durch die Wir-Form der Erzählung deutlich zu erkennen, daß er alles Erzählte selber miterlebt hat, und er erzählt das einzelne vollkommen anschaulich und deutlich. Wenn man Einwendungen dagegen erheben will, so müssen diese schon sehr gut begründet und durchlagend sein; denn sie besagen, wenn sie richtig sind, daß H. solches Selbsterlebtes falsch erzählt habe, und das kann nur heißen, daß er richtig erzählen entweder nicht konnte oder nicht wollte. Beides müßte schon sehr zwingend bewiesen werden. Was bringt J. da nun vor? Zunächst eine nach seiner Art vorangestellte Behauptung und Charakteristik: ihm 'verwandelt sich der Bericht trotz der fortgesetzten Autopsie des Autors — in eine nach der Schablone gearbeitete und historisch unannehmbare Erzählung von der wunderbaren und ungestörten Vernichtung des Götzen'. Das ist bloße Behauptung, die Beweise oder Argumente dafür sollen erst folgen, zuerst im unmittelbar anschließenden Satz: 'Analogien hierzu gibt es in Massen in älteren Viten, z. B. in der Vita Martini des Sulpicius Severus (cap. 12. 13. 14) oder in der Vita Anskarii'. Die Argumentation J.s, mit der er Erzählungen H.s durch Hinweis auf Analogien entwerten will, wird uns noch oft begegnen und später genauer zu würdigen sein; hier sei nur kurz gesagt, daß sie nichts beweist. Damit könnte man z. B. jede Erzählung von Kriegsteilnehmern über glücklich ausgeführte Vorstöße aus dem Schützengraben oder Patrouillenunternehmungen u. dgl. zunichte machen, indem man sagt, daß es solche Erzählungen zu Hunderten und Tausenden gibt, daß sie alle nach gleichem Schema verlaufen und nach der Schablone gearbeitete Erfindungen seien. Ja aber sind nicht solche Begebenheiten hundert- und tausendfach im Kriege vorgekommen, gehören

---

*nica*), an dem eine von H. geschilderte Szene in Lübeck spielt, der 15. Januar sein, nicht der 8., wie SIMONSFELD a. a. O. annimmt.